

24. und 25. Januar 2007, Kongresshaus Zürich

Bank-IT 2007

Geschäftsprozessmanagement und Industrialisierung

Schwerpunktthemen

- Industrialisierungsprozesse im Finanzwesen
- Konsequente Weiterentwicklung des Geschäftsprozessmanagements
- Business Process Outsourcing
- MiFID und ihre Auswirkungen auf die Banken-IT
- Die IT als «Waffe» im Kampf um den Kunden

Mit Beiträgen
von folgenden Firmen
und Institutionen

Bank Vontobel AG	Bearing Point Switzerland AG
Bernet & Partner	Brändle, Missura & Partner Informatik AG
Credit Suisse	Hewlett-Packard
IBM Global Business Services	InCore Bank AG
Maerki Baumann & Co	NOVO Business Consultants AG
RBA-Service	PostFinance
Reichmuth & Co Privatbankiers	UBS AG
Universität St. Gallen	Zürcher KB

Die Bank wird schlank!

Die Industrialisierung im Finanzwesen, lange Zeit lediglich ein «Buzzword», hat sich mittlerweile in der schweizerischen Bankenlandschaft deutlich in nachhaltigen Strukturen manifestiert. Das Nischendasein der IT gehört der Vergangenheit an. Ihre zentrale Rolle in der Unternehmensstrategie ist anerkannt. Die Bank-IT befindet sich dabei in der schwierigen Lage, die Brücken zwischen Kostendruck und Modernisierungszwang zu schlagen.

Die zunehmende Dynamik der Geschäftsprozesse erfordert immer schnellere Reaktionen der Unternehmens-IT. Effektives Geschäftsprozessmanagement und effizientes Business Process (Out)Sourcing zählen heute zu den strategische Top-Themen für Finanzdienstleister. Sie stellen die Institute auch vor hohe operative Herausforderungen. Ziel ist die deutliche Steigerung der Wertschöpfung entlang der gesamten Ablaufprozessketten bei gleichzeitiger Kostenreduktion und Ertragssteigerung. Mit dem gezielten und gekonnten Einsatz von Geschäftsprozesssteuerung sind weitere Wettbewerbsvorteile zu realisieren. Die Verringerung von Durchlaufzeiten führt zu Qualitätsverbesserungen für Kunden. Durch die Standardisierung der Prozesse lassen sich Risiken wirksamer managen. Und moderne Monitoring-Funktionen ermöglichen einen optimierten Ressourceneinsatz und ein besseres Prozesskostencontrolling.

Nur wer seine IT-Architektur und die dazu gehörigen IT-Prozesse strategisch und strukturell an den Anforderungen der Geschäftsprozesse ausrichtet, wird flexibel genug sein, mit den immer rascher voranschreitenden Veränderungen dynamischer Märkte Schritt zu halten.

Ihr Nutzen

Sie verschaffen sich einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in Ihrem Tätigkeitsfeld, bringen Ihr Wissen à jour, lernen und profitieren von den Erfahrungen anderer Institute und dem Wissen von Experten. Zudem ist diese Jahrestagung ein Treffpunkt der Bank- und IT-Branche und somit eine ausgezeichnete Möglichkeit Ihr berufliches Netzwerk zu pflegen und zu vergrössern.

Auf dieser Tagung treffen Sie

Kaderleute, Entscheider und Experten aus den Bereichen

- Informationstechnologie
- Anwendungsentwicklung/System Engineering/Architekturen
- Datenverarbeitung, Operations
- Electronic Banking, Internet Banking
- Marketing und Vertrieb
- Organisation, Planung und Strategieentwicklung

von Banken und Finanzdienstleistern sowie aus der IT-Branche.



Info-Telefon: +41-44-288 94 51

Haben Sie Fragen?

Gunilla Weber (Projektleitung)

und **Daria Zabieglinski** (Projektassistentz) helfen Ihnen gerne.



E-Mail: daria.zabieglinski@euroforum.ch

**Roger Altdorfer**

Leiter Core Banking, IBM Global Business Services

**Dr. Thomas Ankenbrand**

CEO, RBA-Service

**Dr. Harald Aust**

IT Architekturmanagement, PostFinance

**Luzius Baumgartner**

Applikationsarchitekt, Credit Suisse

**Dionys Berwert**

COO, Reichmuth & Co Privatbankiers

**Dr. Urs Blattman**

Partner, Bernet & Partner

**Marcus Brändle**

Partner, Brändle, Missura & Partner Informatik AG

**Peter Gubler**

Leiter Operations, Bank Vontobel AG

**Ruedi Hausammann**

CEO, NOVO Business Consultants AG

**Jack Hertach**

Mitglied der Geschäftsleitung Maerki Baumann & Co und CEO InCore Bank AG

**Harald Hügel**

Investment Controlling, UBS Global WM&BB, UBS AG

**Dr. Bernhard Koye**

Executive Director; Head E&D Offering Market Strategy & Development, UBS AG

**Stefan Lenz**

Leiter Business Technology Vertrieb, Zürcher KB

**Michael Utz**

Leiter Project & Portfolio Management, UBS AG

**Thomas Martin Weber**

Global Director Risk Management and Compliance, Hewlett-Packard

**Thomas Wenzel**

Principal, Bearing Point Switzerland AG

**Prof. Dr. Hubert Österle**

Universität St. Gallen

Mittwoch, 24. Januar 2007

8.30

Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00

Begrüssung und Eröffnungsreferat

Dr. Bernhard Koye, Executive Director, Head E&D Offering
Market Strategy & Development, UBS AG

IT-Architekturen zur Unterstützung flexibler Prozesse

9.30

Geschäftsorientiertes IT-Architekturmanagement: Geschäftsprozesse als Schlüsselement für Unternehmensarchitekturen

- Architektur als Synthese von Top-Down- und Bottom-Up-Sichten
 - Architektur als gemeinsame Sichtweise auf das Unternehmen
 - Architektur als Basis für Service-Management im B2B-Prozess
 - Architekturmanagement als Teil der serviceorientierten Architektur
 - Architekturmanagement als Wertbeitrag der IT-Organisation zum Unternehmenserfolg
- Stefan Lenz, Leiter Business Technology Vertrieb, Zürcher KB

10.00

Kaffeepause

10.30

IT-Architektur Management bei der Post Finance

- Warum überhaupt Architektur?
 - Architekturmanagement auf strategischer, taktischer und operativer Ebene
 - Vom Papier zur Realisierung: Motivatoren und Hilfsmittel
 - Architektur im Projektmanagement-Prozess
- Dr. Harald Aust, IT Architekturmanagement, Die Schweizerische Post, Post Finance

Fragen und Diskussion

SOA

11.15

Service orientierte Architektur in der Credit Suisse

- Managed Evolution – Ausgangslage Ende der 90er Jahre
- Aufbau der Integrations- und Service-Architektur:
 - Bus-Konzept und Servicetypisierung
 - Service Design und Entwicklung
- Nächste Schritte: Die Entflechtung des Mainframe
Luzius Baumgartner, Applikationsarchitekt, Credit Suisse

Fragen und Diskussion

12.00

Mittagessen

BPO I

13.30

Die Sourcing-Services der Bank Vontobel im schweizerischen Bankenmarkt

- Mit der Übernahme der Abwicklung sämtlicher Wert-schriftentransaktionen und der Verwaltung der Wert-schriftenbestände der Raiffeisen-Gruppe wurden im Markt neue Zeichen gesetzt. Peter Gubler erläutert die Transaktionsbank-Dienstleistungen der Vontobel Gruppe.
Peter Gubler, Leiter Operations, Bank Vontobel AG

Prozessautomatisierung und Operational Risk Management

14.00

Prozessautomatisierung und Operational Risk Management

- Operations Management ist heute zumeist ein manueller Prozess mit geringer Transparenz. Vor diesem Hintergrund bergen die steigende Komplexität der Prozesse und der Zuwachs von Volumina durch neue Produkte zusätzliche operationale Risiken.
In dieser Fallstudie wird berichtet, wie durch den Einsatz von Prozessmonitoring ein wesentlicher Beitrag zum Management von operationalen Risiken auf Geschäfts-prozessebene erzielt werden kann.
Thomas Martin Weber, Global Director Risk Management and Compliance, FSI, Hewlett-Packard Company

Donnerstag, 25. Januar 2007

14.30

Kaffeepause

15.00

Einsatz von Standardlösungen als Basis für die Industrialisierung

- Aktuelle Herausforderungen beim Einsatz von Standardlösungen
 - Was ist die Rolle des CIO beim Einsatz von Standardlösungen in Zukunft
 - Sourcing Optionen: Realität und Wirklichkeit im Schweizer Bankenmarkt
- Roger Altorfer, Leiter Core Banking, IBM Global Business Services

Fragen und Diskussionen

Change Management

16.00

Project und Change Management in der UBS – Wirkung erfolgreicher Projektumsetzung

- Wirkung erfolgreicher Projektumsetzung auf die Strategieumsetzung des Unternehmens
- Kritische Erfolgsfaktoren für die Realisierung des Wandels
- Durchgängige, klar kommunizierte Projektmanagement-Methodik und -Kultur als Grundlage für erfolgreiches Change Management
- Anforderungen an das Kompetenzprofil des Projektmanagers von morgen

Michael Utz, Leiter Project & Portfolio Management und Harald Hugel, Investment Controlling, UBS Global WM&BB, UBS AG

17.00

Apéro

BT lädt Sie ganz herzlich zu einem Apéro ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Pflege Ihres Netzwerkes und zum informellen Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit den Referenten und Teilnehmern.



9.00

Begrüssung, Rückblick und Ausblick

Industrialisierung der Banken Informatik

9.15

Geschäftsmodellinnovation in der Bankenindustrie

- Unternehmenswert durch Kundenwert: vom Produkt zum Lösungsanbieter
 - Gestaltung der Wertschöpfung: Kernkompetenz, Vernetzung
 - Komplexitätsmanagement
- Prof. Dr. Hubert Österle, Universität St. Gallen

10.00

Kaffeepause

10.30

Bankenindustrialisierung als Chance für die nachhaltige Positionierung des Finanzplatzes Schweiz

- Trends und Entwicklungen in der Finanzindustrie
 - Das traditionelle Bankenmodell im Wandel
 - Charakteristika des Finanzplatzes Schweiz
 - Der Beginn der Bankenindustrialisierung – das Beispiel der InCore Bank AG
 - Chancen für die Positionierung des Finanzplatzes Schweiz
- Jack Hertach, Mitglied der Geschäftsleitung Maerki Baumann & Co und ab 1.1.2007 CEO InCore Bank AG

11.00

«Industrialisierung» eröffnet neue Perspektiven für Retailbanken

- Die aktuellen Herausforderungen, mit denen Retailbanken konfrontiert sind
 - Mehrwert, der für die Retailbanken dank «Industrialisierung» entsteht
 - Voraussetzung für die Industrialisierung
 - Das Geschäftsmodell und die darauf basierenden Prozesse
- Dr. Thomas Ankenbrand, CEO, RBA-Service

Fragen und Diskussion

11.45

Mittagessen

BPO II

13.15

BPO Erfahrungsbericht: Erfolgreiche Geschäftsstrategie mit einem gesamtheitlichen Outsourcing

- Chancen und Gefahren eines vollen Outsourcings am Beispiel der Reichmuth & Co.
- Wie kann die Servicequalität praxisnah messbar gemacht werden?
- Zukunftsweisende BPO Modelle in der Schweiz für Privatbanken

Dionys Berwert, COO, Reichmuth & Co Privatbankiers

13.45

Sourcing – Ein Strategischer Ansatz

- Structure Follows Strategy
- Leitplanken und Rahmenbedingungen
- Benchmarking als Entscheidungshilfe
- Möglichkeiten und Grenzen von IT-Sourcing & BPO

Dr. Urs Blattman, Partner, Bernet & Partner

Fragen und Diskussion

14.30

Kaffeepause

15.00

Expertentalk: Business Integration – gewusst wie

Dr. Thomas Ankenbrand, CEO, RBA-Service

Dr. Urs Blattman, Partner, Bernet & Partner

Ruedi Hausammann, CEO, NOVO Business Consultants AG

Jack Hertach, Mitglied der Geschäftsleitung Maerki Baumann & Co und CEO InCore Bank AG

Prof. Dr. Hubert Österle, Universität St. Gallen

Thomas Martin Weber, Global Director Risk Management and Compliance, FSI, Hewlett-Packard Company

Fokus Kunde

15.45

Kundenfokus in der Banken-IT am Beispiel Kundenreporting

- Worin besteht der Kundenfokus im Reporting
- Differenzierung nach Kundengruppen
- Heutige Technologien als Verhinderer und Förderer des Kundenfokus
- Technologische Trends, welche den Kundenfokus fördern

Marcus Brändle, Partner, Brändle, Missura & Partner Informatik AG

Herausforderung MiFID

16.15

Implementierung der MiFID Anforderungen in der IT – Pragmatische Lösungsansätze

- Überblick über MiFID Anforderungen mit Handlungsbedarf in der IT
- Technische Anforderungen und Konzepte im Bereich Kundendokumentation
- Aktuelle Diskussion zum notwendigen und sinnvollen Umgang einer Best-Execution-Lösung
- Lösungswege für die geforderte Post-Trade-Transparenz

Thomas Wenzel, Principal, Bearing Point Switzerland AG

16.45

Ende der Jahrestagung



Sponsoring & Exhibitions

Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.



Beat Stampanoni (Manager Sponsoring & Exhibitions), Tel.: +41-44-288 94 73, E-Mail: beat.stampanoni@euroforum.ch

Julia von Burg (Assistant Sponsoring & Exhibitions), Tel.: +41-44-288 94 74, E-Mail: julia.vonburg@euroforum.ch

Sponsoren



HP versorgt Konsumenten, Unternehmen jeder Grösse und Institutionen weltweit mit Technologielösungen. Das Angebotsportfolio umfasst IT-Infrastruktur, IT-Dienstleistungen, Personal Computing und Zugangsgeschäfte sowie Bildbearbeitung und Druck. In den letzten vier Quartalen (1.8.2005 – 31.7.2006) erzielte HP weltweit einen Umsatz von 90 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen über HP (NYSE, Nasdaq: HPQ) sind unter <http://www.hp.com/ch> abrufbar.

Hewlett-Packard (Schweiz) GmbH

Ueberlandstrasse 1, CH-8600 Dübendorf, Internet: www.hp.com/ch

Ansprechpartner:

Fritz Maier (Director Financial Services Industry)

Tel.: +41-58-444 64 82, Fax: +41-58-444 66 66

Mobile: +41-79-217 74 40, E-Mail: fritz.maier@hp.com



Die IBM Geschäftseinheit Global Business Services ist die grösste Unternehmensberatungs- und Service-Organisation der Welt. Sie kombiniert für ihre Kunden Innovation, Effektivität und Effizienz in der Projektumsetzung mit der Übernahme von Projektrisiken. Die Leistungen umfassen Lösungen für unternehmenskritische Geschäftsfelder von der Konzeption, Entwicklung, Implementierung und Schulung bis hin zum Betrieb. Die Resultate der IBM Forschung garantieren den Kunden Zugang zu führendem Technologie Know-how. IBM Global Business Services vereint Geschäfts- und Technologieverständnis mit Branchenerfahrung. Dies erlaubt eine ganzheitliche und unternehmensübergreifende Unterstützung.

IBM Global Business Services

IBM Schweiz

Vulkanstrasse 106, Postfach, 8010 Zürich

Tel.: +41-58-333 44 55, Internet: www.ibm.com/services/ch/bcs

Ansprechpartner:

Paul Kummer (Leading Partner, Financial Services Sector)

Tel.: +41-58-333 87 59, Mobile: +41-79-401 69 81

E-Mail: paul.kummer@ch.ibm.com

Förderer

business|solution|group

Die Business Solution Group ist der kompetente Schweizer

Solution Provider und Application Manager. Dank langjähriger internationaler Erfahrung lösen wir Ihre Business- und IT-Aufgaben bedürfnisgerecht und erzielen für unsere anspruchsvollen Kunden nachhaltigen Mehrwert.

Business Solution Group Core Banking, Buckhauserstrasse 24, CH-8048 Zürich

Tel.: +41-44-497 77 77, Fax: +41-44-497 76 76, Internet: www.bsigroup.ch

Ansprechpartner: Peter Bertschinger (Mitglied der Geschäftsleitung)

Tel.: +41-44-497 76 93, Mobile: +41-79-609 76 77

E-Mail: peter.bertschinger@bsigroup.ch

Core Banking – IT für Banken: Spitzenleistungen dank persönlichem Engagement

Apéro Sponsor



BT ist ein global agierender Kommunikationsanbieter, der Unternehmen mit Standorten im In- und Ausland bei der Bewältigung ihrer komplexen Unternehmenskommunikation unterstützt.

Seit Jahren leistet BT in der Schweiz einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung ganzheitlicher ICT Konzepte, gibt global agierenden Unternehmen neue Impulse, setzt Trends, damit internationale Firmen ihre ICT Infrastruktur effizienter und kostengünstiger betreiben und nachweislich einen kommerziellen Nutzen daraus ziehen können. Schon heute vertrauen 20 der Top 100 international operierenden Schweizer Unternehmen auf die Lösungen von BT Global Services.

BT Switzerland Ltd., Bäulerwisenstrasse 1, CH-8152 Glattbrugg,

Internet: www.btglobalservices.com/ch

Ansprechpartner: Philippe Tarcher

Mobile: +41-78-788 50 00, E-Mail: philippe.tarcher@bt.com

Aussteller

PROFIDATA GROUP

Die Profidata Group ist ein unabhängiges Softwarehaus für Banken,

Fondsgesellschaften und Versicherungen. Im Zentrum der Geschäftstätigkeit stehen die Asset-Management-Software XENTIS und die Portfolio-Management-Software e-MIS. Die Profidata Group verfügt über Standorte in Neuenhof, Zürich, Frankfurt, Luxemburg und Saarbrücken. Innovative Softwareprodukte, erfahrene Informatik- und Finanzfachleute und eine hohe Investitionskraft sind die Bausteine des langjährigen Erfolgs.

Profidata Group, Industriestrasse 7, Postfach 198, CH-5432 Neuenhof

Tel.: +41-56-416 31 11, Fax: +41-56-416 31 01

E-Mail: info@profidatagroup.com, Internet: www.profidatagroup.com

Ansprechpartner: Mario Solenicki (Verkaufsleitung)

Tel.: +41-56-416 31 11, E-Mail: mario.solenicki@profidatagroup.com

Bank-IT 2007

37 VM

So melden Sie sich an

Bitte verwenden Sie möglichst diese Seite als Anmeldeformular, ggf. in Kopie.

per Fax: +41-44-288 94 71
 via E-Mail: anmeldungch@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.ch
 schriftlich: EUROFORUM Handelszeitung Konferenz AG
 Postfach/Seestrasse 344, CH-8027 Zürich

Adressänderungen

per Telefon: +41-44-288 94 70
 per Fax: +41-44-288 94 71
 E-Mail: infoch@euroforum.com

Weitere Fragen zu dieser Tagung?

Daria Zabieglinski (Projektassistentz), Tel.: +41-44-288 94 51
 E-Mail: daria.zabieglinski@euroforum.ch

- Ja, ich/wir nehme(n) teil am 24. und 25. Januar 2007 zum Preis von CHF 2690.– pro Person [P5100150M012]
- Ja, ich/wir nehme(n) teil am 24. und 25. Januar 2007 zum Sonderpreis für Bankenvertreter von CHF 1990.– pro Person
- Ich kann nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die Tagungsunterlagen zum Preis von CHF 590.– inkl. MWSt. (Lieferbar ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung)
- Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben:

Name 1:

Position:

Abteilung:

Name 2:

Position:

Abteilung:

Firma:

Ansprechpartner im Sekretariat:

Adresse:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Beschäftigtenanzahl an Ihrem Standort

bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Rechnung an (Name):

Abteilung:

Adresse:

Datum, Unterschrift:

Termin und Ort

24. und 25. Januar 2007, Kongresshaus Zürich
 Postfach 2523, CH-8022 Zürich
 Gotthardstrasse 5, CH-8002 Zürich
 Tel.: +41-44-206 36 36, Fax: +41-44-206 36 59

Ihre Zimmerreservierung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort «EUROFORUM-Handelszeitung-Veranstaltung» vor.
 Hotel Glaernischhof, Claridenstrasse 30, CH-8002 Zürich
 Tel.: +41-44-286 22 22, Fax: +41-44-286 22 86
 Internet: www.hotelglaernischhof.ch

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

EUROFORUM
Handelszeitung

Die EUROFORUM Handelszeitung Konferenz AG mit Sitz in Zürich ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Verlagsgruppe Handelszeitung und der EUROFORUM Gruppe und gehört zu den führenden Veranstaltern von Management-Tagungen und -Seminaren in der ganzen Schweiz. Die Verlagsgruppe Handelszeitung ist Herausgeberin der «Handelszeitung» sowie von sieben Wirtschaftszeitschriften. Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

www.euroforum.ch
www.handelszeitung.ch

Per Fax an Daria Zabieglinski: +41-44-288 94 71